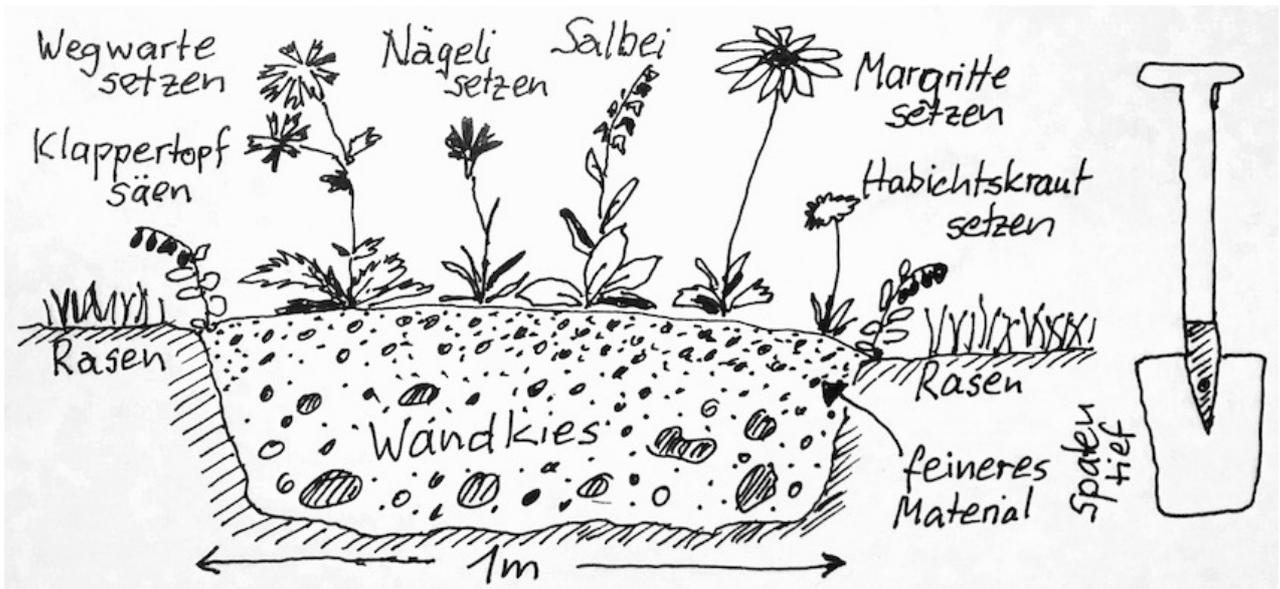


Magere Insel im Rasen (für schnelle Demo)



Situation:

Rasen der extensiv genutzt wird und magerer werden könnte. Für rasche Demo im ersten Jahr wie Wildblumen in der Rasenfläche wirken könnten. Darum herum wird normal weiter gemäht.

Vorgehen:

1. Eine akzeptable Stelle finden, und dann im Rasen mindestens einen Spaten tief Erdreich ausheben.
2. Das können Kreisrunde Löcher sein, oder an einer sonnigen Ecke wo man dann nicht mehr mähen muss, oder ein Streifen am Rande des Rasens. Aber der kürzeste Durchmesser muss mindestens 1m sein.
3. Mit frischem Wandkies oder sehr magerem Material füllen, leicht gewölbt. Feinstes Material zuoberst.
4. Vorher angezogene Setzlinge von sofort attraktiven Blumen setzen, zB. Margritte, Wundklee, Karthäusernägeli, Steinnägeli, Natternkopf, Wegwarte, oranges Habichtskraut, Karde, usw.
5. Ev. Klappertopf an den sicher nicht gemähten Rändern entlang säen.

Erreichte Wirkung:

- A. Blumen schon im ersten Sommer. Die Rasenbesitzer müssen nicht jahrelang auf die Ausmagerung ihres Rasens warten um erste Wildblumen im Garten zu erleben.
- B. Wir können normale Kunden animieren einen Versuch „im Kleinen“ in einer Ecke zu erlauben. Vielleicht kommen sie so auf den Geschmack sich mehr für einen Naturgarten zu interessieren.
- C. Weiter hoffen wir auf: Absamen in die übrige Fläche bei fortschreitender Unterdrückung des Grases durch den Klappertopf und bei zunehmender Ausmagerung des Rasens.

Über diesen Stand der Kunst kann Auskunft geben:

Ueli Scheuermeier / Regula Leuenberger

*Wer versucht das und berichtet darüber?
Kontakt aufnehmen bei ubd@linkinglearners.net*



Anfang April



Eine Schaufel tief



Wandkies von der
Kiesgrube



Zwei Säcke feines
Material von der Aare



Leicht gewölbt. 10 Tage
setzen lassen



Setzlinge am 28. Mai:
Wegwarte, Salbei, Nägeli (blüht
am oberen Rande), Natternkopf,
Karde, oranges Habichtskraut,
Wundklee (rechter Rand).

... Und am 4. Juli →



Ende Mai



Anf. Juli



Anf Aug.